

Bürgermeisterbericht für die Stadtratsitzung 29. Juni 2023 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) Mai/Juni 2023

Fachdienst Finanzen 1.2

Der Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit im Sachgebiet Haushalt lag im Mai 2023 vor allem in der Fertigstellung der Anlagen und des Erläuterungsberichtes zur Jahresrechnung 2022. Der Bericht befindet sich intern in den Fachdiensten im Umlauf. Zur nächsten Stadtratsitzung ist die Vorstellung der Jahresrechnung 2022 anvisiert.

Im Juni 2023 wurden die Statistiken „Haushaltswirtschaft der Kommunen 2023“ und „öffentliches Finanzvermögen 2022“ bearbeitet und an das Landesamt für Statistik versendet.

Parallel wurde im Mai und Juni 2023 intensiv an der Erstellung des Haushaltsplanes 2023 weitergearbeitet. Nach regelmäßiger Einarbeitung eingehender Ansatzveränderungen, wie bspw. der Anpassung der Ansätze für die Umsatzsteuer und der Einkommensteuer nach Auswertung der Mai-Steuerschätzung 2023 sowie der Anpassung der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage für 2024 nach Mitteilung der vorläufigen Umlagegrundlagen, lässt sich heute, Ende Juni ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt 2023 von **1,96 Mio. € und im Vermögenshaushalt von rund 1,29 Mio. €** feststellen.

Mit der Einführung der Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum 01.01.2023 mussten

Anfang des Jahres entsprechende Ablaufpläne für die Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben mit Umsatzsteuer im MPS/EEC erstellt werden. Aufgrund von Buchungsproblemen mussten diese Ablaufpläne jetzt angepasst und neu aufgestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kämmerei war der Beginn der Jahresabschlussarbeiten 2022 der Betriebe gewerblicher Art. Hier sind diverse Unterlagen für das Steuerbüro aufzuarbeiten gewesen. Zudem erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro die Aufarbeitung der Endabrechnung der Corona- Hilfen der vergangenen Jahre.

Fachdienst Bau und Umwelt 1.3

Sachgebiet Hochbau

Im Rahmen der Baugenehmigung für die Nutzungsänderung der „**Saalgärten**“ in eine Versammlungsstätte für maximal 500 Besucher wurde von der Lebensmittelhygiene die Auflage erteilt, die Theke im Erdgeschoss zu erneuern. Der Beginn der Arbeiten durch die beauftragten Firmen (Tischler, Gastrotechnik, Elektro, HLS) erfolgte am 08.05.2023 und die Fertigstellung war Ende Mai.

Am **Schillerhaus** wurde mit der Sanierung der Fassade des Südgiebels begonnen. Im Zuge von Malerarbeiten wurden loser Putz und ein erheblicher Schaden an den Holzbauteilen durch Witterung festgestellt. Nach Durchführung einer Bauschadenanalyse und Erstellung eines Putzgutachtens wurden das Gurtgesims und die Zierbekleidungen der Fenster erneuert. Eine Abdeckung aus Zinkblech auf Gurtgesims und

Dachkästen soll künftige Schäden verhindern. Die Sanierung des Fassadenputzes wird derzeit durchgeführt.

Im Mai wurden durch das **SG Bauförderung** die Verwendungsnachweise Sportstättenförderung für das Ballspielfeld in der RS Fr. Schiller sowie für das Kleinspielfeld in der Grundschule A. Sommer gegenüber dem Land erstellt. Für die Bundesförderung Sanierung Saalemaxx war ein erster Zwischenbericht zum Sachstand gegenüber dem Fördergeber zu erbringen. Der Verwendungsnachweis für die Maßnahme Gänsebach 1.+2. Bauabschnitt wurde fristgerecht erstellt. Für die GS Remda wurde der Zuwendungsantrag für zusätzliche Mittel aus dem Digital Pakt für die Präsentationstechnik erarbeitet.

Im **SG Straßen und Brücken** sind für die Sicherung der Stützmauer Am kalten Frosch in Remda Abstimmungen mit den Anliegern zur geplanten Baumaßnahme und der Zugänglichkeit zur Baustelle erfolgt. Hier sollen demnächst Bauerlaubnisverträge abgeschlossen werden. Vor ca. drei Jahren wurde in diesem Streckenabschnitt ein Defekt an der Hangseitigen Stützmauer festgestellt. Die Straße ist seitdem nur eingeschränkt befahrbar. Um die Verkehrssicherheit wiederzustellen, ist eine Hangsicherungsmaßnahme erforderlich.

Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau der Thüringer Netkom erfolgten inzwischen im Bereich Volkstedt die erforderlichen Standortzustimmungen zu den Netzverteilerschränken und die Genehmigung der Trassen für die notwendige aktive Netzinfrastruktur für das aufzubauende Glasfasernetz. Mit der GlasfaserPlus bzw. deren beauftragten Firma Ellin Line GmbH erfolgten erste Befahrungen im ehemaligen Gebiet

Remda-Teichel für den eigenwirtschaftlichen Aufbau eines Glasfasernetzes. Die Genehmigungen für die notwendige oberirdische Infrastruktur (FiberPop, Kabelverteiler) wurden erteilt.

In Teichröda wird derzeit der Bau der Straßenbeleuchtung gemeinschaftlich mit dem ZWA (Verlegung Trinkwasser) und der TEN (Energieversorgung) vorbereitet. Die Vergabe an die Bau-firma ist erfolgt. Baubeginn ist der 10.07.2023 für den Zeit-raum von 6 Wochen vorgesehen. Für den Bau ist eine Voll-sperrung erforderlich.

Im **Sachgebiet Stadtgrün** werden aktuell die Ausschreibungen für die Baumsanierung in Rudolstadt durchgeführt. Dabei sol-len an 233 Bäumen Pflege- und Schnittmaßnahmen vorge-nommen werden, die insbesondere auch Totholzentfernung und Lichtraumprofilschnitte beinhalten. Diese Maßnahmen sind notwendig zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.

Im Schulhof West der Anton-Sommer-Schule wurde durch den **Bauhof** mit den Arbeiten an den Außenanlagen und Spielgeräten begonnen. Hier werden die Wege neu angelegt und gepflastert und die Freiflächen neugestaltet.

Wegeinstandsetzungen erfolgten im Bereich Groschwitz: vom Fuchsbaum in Richtung Herrmannstal und von Groschwitz in Richtung Sundremda.

Die Gärtner sind aktuell intensiv mit der Grasmahd befasst. Hier werden im gesamten Stadtgebiet die Grünanlagen, Stra-ßenbegleitgrün und die Straßenränder gemäht.

Weiterhin erfolgte die Sommerbepflanzung. Auch in diesem Jahr sind die Gießarbeiten, aufgrund der anhaltenden Trockenheit, der Bäume, Sträucher und Pflanzen ein Schwerpunkt des Bauhofes.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung 1.4

Das Sachgebiet Stadtplanung führte für mehrere Bebauungspläne die Öffentlichkeitsbeteiligung durch und wertete deren Ergebnisse aus. Nach Bestätigung des Vorhabens Rendezvous Haltestelle wurden die denkmal- und wasserrechtlichen Genehmigungen beim Landratsamt beantragt. Ausgewertet wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Abrundungssatzung für den OT Kirchremda. Abstimmungen mit der EVR GmbH hatten die geplante Beantragung einer Förderung für die kommunale Wärmeplanung der Stadt Rudolstadt zum Gegenstand. Die Rahmenplanung für die Große Wiese in Rudolstadt wurde fortgeführt und das Projekt "Stadtradeln 2023" koordiniert. Ein Schwerpunkt war die Vorbereitung und Durchführung der Bürgerversammlung zur OD Rudolstadt der B 85/ B 88 Am Saaldamm am 20.06.2023.

Vom Sachgebiet Liegenschaften wurde die erneute öffentliche Ausschreibung des Objektes "Richtersche Villa" nach einer Sitzung der Projektarbeitsgruppe vorbereitet.

Das Sachgebiet Sanierung führte den Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023 durch und stellte abschließend die Unterlagen zum Monitoring 2023 zusammen.

FD Kultur, Jugend, Tourismus und Sport 1.5

Baumaßnahmen in den saalgärten mit Bundes- und Kreisfördermitteln im Jahr 2022/2023

Der Bundesverband Soziokultur förderte 2021 pandemiebedingte Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen in soziokulturellen Zentren, Kulturzentren und Literaturhäusern mit bis zu 100.000 Euro. Die Maßnahmen umfassten Technik für Open-Air-Veranstaltungen und die Modernisierung von Ausstattung. Das Soziokulturelle Zentrum "saalgärten" erhielt Fördermittel in Höhe von 34.647,30 € für die Aufrüstung der Veranstaltungstechnik und den Umbau der Theke, um Hygienevorschriften während der Pandemie zu erfüllen. Die Baumaßnahmen wurden aufgrund von Lieferengpässen und begrenzten Kapazitäten der Handwerker erst 2023 abgeschlossen.

Im Jahr 2022 beantragten die saalgärten beim Jugendamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt Fördermittel für den Aus- und Umbau ihres Lagerbereichs gemäß den hygienischen Bestimmungen des Veterinäramts. Sie erhielten einen Fördermittelbescheid über 15.350,00 €, der die Hälfte der geplanten Kosten abdeckte. Die Fördermittel und der städtische Eigenanteil wurden für einen Kühlcontainer und die Pflasterung und Einzäunung des Container- und Abfallstellplatzes verwendet.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit 1.0.2

Allein in den letzten zwei Monaten hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über 50 Pressemitteilungen veröffentlicht, die auf unserer Website und in der Rudolstadt-App abrufbar sind. Diese Anstrengungen wurden durch eine wachsende Leserschaft belohnt.

Dies spiegelt sich auch in den Statistiken unserer Social Media Kanäle wider. Allein auf Facebook stieg die Zahl der erreichten Personen um beeindruckende 800 Prozent auf 184.000. Auf Instagram konnten wir unsere Reichweite um 100 Prozent auf 8.000 Personen steigern. Ein Schlüssel zum Erfolg war übrigens der Aufruf zur Komparsensuche für den Kinofilm „Ein kalifornischer Traum“, der erneut von Dominik Graf inszeniert und ebenfalls in Rudolstadt gedreht wird.

Es zeigt sich auch, dass eine etwas andere Ansprache in unseren Texten und die regelmäßige Nutzung der Story-Funktion ein erfolgversprechender Weg sind, um mit unseren Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Soziale Medien sind heutzutage ein unverzichtbarer Kommunikationskanal, und wir werden unsere Strategien weiter optimieren, um eine größtmögliche Interaktion mit unseren Bürgern zu erreichen.

Darüber hinaus hat die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine neue Initiative zur Gewinnung von Auszubildenden gestartet. In Zusammenarbeit mit den Auszubildenden selbst und der Personalabteilung wurde eine Kampagne entwickelt, die derzeit umgesetzt wird. Sie wird im Herbst für das neue Ausbildungsjahr 2024 werben und wir sind

zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, talentierte und motivierte junge Menschen für unsere Verwaltung zu gewinnen.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat soll in diesem Jahr ein Seniorenratgeber herausgebracht werden. Die Initiative des Beirats wird durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Zuarbeiten, Korrekturen und Bildern unterstützt.

Ortsteilbeauftragter 1.0.9

Die im Berichtszeitraum eingegangenen Protokolle aus den OTR-Sitzungen wurden bearbeitet, die Anfragen bzw. Aufträge an die Stadt aufbereitet und diese zur weiteren Bearbeitung und Umsetzung den jeweils zuständigen Fachdiensten übergeben. Die teilweise noch fehlenden Dokumentationen (Bilder, Lagepläne, Sachstände) von den jeweiligen Örtlichkeiten wurden angefertigt und den Fachdiensten zugearbeitet. Zur Umsetzung einiger Maßnahmen wurden Vorortberatungen durchgeführt.

Die eingereichten Teilabrechnungen der Ortsteilrats-Verfügungsmittel wurden bearbeitet und kassenwirksam abgeschlossen.

Seit Anfang Mai laufen die Vorbereitungen zur Durchführung eines Sommerfestes für unsere Senioren aus den Ortsteilen von Remda-Teichel. Die notwendigen organisatorischen Maßnahmen sind noch in Bearbeitung und werden in Zusammenarbeit mit Frau Grimm umgesetzt und abgesichert.

Fachbereich 2

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden in den Monaten Mai und Juni 295 Wohngeldfälle bearbeitet und 274 Wohngeldbescheide erlassen (Mai/Juni 2023: 254 Wohngeldfälle, 244 Wohngeldbescheide). Es liegen derzeit 167 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor. Es wurden 3 Wohnberechtigungs-scheine erstellt. Im Bereich der Kindergärten wurden die Bedarfsporgespräche geführt. Die Ergebnisse werden im Bedarfplan des Landkreises im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und beraten. Im Bereich des Bürgerservice werden seit 15.05.2023 die Gewerbeangelegenheiten bearbeitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden derzeit intensiv eingearbeitet und geschult.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Mai/Juni 533 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 664 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 424 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

Am 12.05.2023 fand im Freizeittreff Regenbogen ein Tag der offenen Tür statt. Die Veranstaltung, die von mir eröffnet wurde, sollte allen Interessierten einen Einblick in das neue Angebot und die Umstrukturierung des Freizeittreffs geben. Es gab Mitmachaktionen, Spielangebote für Kinder und einen kleinen Flohmarkt. Die Veranstaltung war gut besucht.

Im Mai und Juni konnte die Radfahrausbildung der 4. Klassen unserer Grundschulen erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Die 7. Klassen der Regelschule „Friedrich Schiller“ absolvierten im Zuge des Unterrichts die Brandschutzerziehung durch die Feuerwehr.

Zum Rudolstädter Vogelschießen Ende August findet wieder der „Tag für Menschen mit Handicap“ statt. Hierzu hat der Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren die Einladungen an die möglichen Einrichtungen und Träger verschickt.

Die Frist für die Abgabe der Hortanmeldungen für das neue Schuljahr ist Ende Mai abgelaufen. Der Fachdienst hat bereits mit dem Versenden der ersten Bescheide begonnen.

2.3 Innere Verwaltung

In den Monaten Mai/Juni wurden durch die Vergabestelle verschiedenste Vergabeverfahren vorbereitet, bearbeitet und eingeleitet. Herauszuheben wäre die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF-KatS für den Standort Teichröda sowie die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Hauptfeuerwache Rudolstadt. Beide Vergabeverfahren werden auf Grundlage einer EU-weiten Ausschreibung durchgeführt.

Schwerpunkte für die beiden Sachgebiete Informationstechnik und Gebäudeverwaltung bleiben der abschließende Leerzug Haus „Löwe“ sowie die Vorbereitung zur Sanierung des

Gebäudes und natürlich der Rückzug der Grundschule „Anton Sommer“ in das neusanierte Gebäude. Hier wird seitens der Verwaltung alles dafür getan, den festgelegten Umzugstermin am 31.07.2023 einzuhalten.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv wurde die Verzeichnung der Kartensammlung aus dem FD Stadtplanung abgeschlossen und die 613 großformatigen Pläne sachgerecht eingelagert. Auch die Ablieferung aus dem Hochbauamt wurde in den Bestand eingearbeitet und umgebettet. Die Einwohnermeldejournale aus dem 18. und 19. Jahrhundert (2 Bände, Buchstaben „F“ und „G“), eine gute Quelle für die Ahnenforschung, wurden in die Archivdatenbank eingegeben (ca. 2000 Einträge). Die Verwaltungsakten aus dem Rathaus werden fortlaufend eingearbeitet und einige Veranstaltungen im Alten Ratskeller betreut.

2.5 Fachdienst Personal

Aufgrund des ausgehandelten Tarifergebnisses wurde die Personalkostenplanung für 2023 und die Folgejahre überarbeitet. Für das Haushaltsjahr 2023 wurden verschiedene Einsparoptionen analysiert und umgesetzt. Die bereits in Kraft getretenen tariflichen Änderungen konnten pünktlich umgesetzt werden.

Zum Zweck der Nachbesetzung von freigewordenen Stellen sind umfangreiche Neueinstellungen mit vorausgehenden Ausschreibungs-, Auswahl- und Beteiligungsverfahren durchgeführt worden. Das kommende Ausbildungsjahr ist

vorbereitet und wir begrüßen im September drei neue Auszubildende im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r. Darüber hinaus wird bereits jetzt die nächste Recruiting Kampagne für unsere Ausbildungsplätze, welche im Herbst 2023 starten wird, gestaltet und umgesetzt.